

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 4. Oktober 2023

1. Stück

1. Einteilung der Studienjahre 2024/2025 und 2025/2026
2. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Genomik und RNomik
3. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Genomik und RNomik
4. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
5. Bestellung Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang Verhaltenstherapie (VT)
6. Ausschreibung des „Prof. Brandl-Preises“ für das Jahr 2023
7. Arbeitsplatzbeschreibungen des allgemeinen Universitätspersonals
8. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
9. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

1. Einteilung der Studienjahre 2024/2025 und 2025/2026

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 die Lehrveranstaltungszeit und die Lehrveranstaltungszeitfreie Zeit für die Studienjahre 2024/2025 und 2025/2026 wie folgt beschlossen und die vom Rektorat vorgelegten und im Folgenden verlautbarten Zulassungsfristen befürwortet.

Einteilung des Studienjahres 2024/2025

Wintersemester 2024/2025

1. Zulassungsfristen¹⁾

▪ **Allgemeine Zulassungsfrist:**

Beginn: Donnerstag, 11.07.2024

Ende: Donnerstag, 31.10.2024

▪ **Abweichende allgemeine Zulassungsfrist für die Diplomstudien Human- und Zahnmedizin sowie das Bachelorstudium Molekulare Medizin:**

Beginn: Donnerstag, 08.08.2024

Ende: Freitag, 06.09.2024

▪ **Abweichende allgemeine Zulassungsfrist für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien:**

Beginn: Montag, 03.06.2024

Ende: Freitag, 29.11.2024

▪ **Fortsetzungs- bzw. Zahlungsfrist²⁾:**

Beginn: Montag, 03.06.2024

Ende: Donnerstag, 31.10.2024

2. Lehrveranstaltungs- und Lehrveranstaltungszeitfreie Zeiten

▪ **Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):**

Beginn: Dienstag, 01.10.2024

Ende: Freitag, 31.01.2025

▪ **Lehrveranstaltungszeitfreie Zeit³⁾:**

Weihnachtsferien: Montag, 23.12.2024 bis Freitag, 03.01.2025

▪ **Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt⁴⁾:**

Semesterferien: Montag, 03.02.2025 bis Freitag, 28.02.2025

¹⁾ Fällt das Ende einer Frist auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag, den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist gemäß § 33 AVG am nächsten Werktag (Montag bis Freitag). Diese Ausnahme gilt nicht für Studienwerber*innen aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten.

²⁾ Gilt für alle Studierenden ausgenommen für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien.

³⁾ Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit absolviert werden.

⁴⁾ Wahllehrveranstaltungen, Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit freiwillig absolviert werden.

Sommersemester 2025:

1. Zulassungsfristen¹⁾

- **Allgemeine Zulassungsfrist:**

Beginn: Mittwoch, 08.01.2025

Ende: Montag, 31.03.2025

- **Abweichende allgemeine Zulassungsfrist für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien:**

Beginn: Mittwoch, 08.01.2025

Ende: Dienstag, 30.04.2025

- **Fortsetzungs- bzw. Zahlungsfrist²⁾:**

Beginn: Mittwoch, 08.01.2025

Ende: Montag, 31.03.2025

2. Lehrveranstaltungs- und Lehrveranstaltungsfreie Zeiten

- **Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):**

Beginn: Montag, 03.03.2025

Ende: Freitag, 04.07.2025

- **Lehrveranstaltungsfreie Zeit³⁾:**

Osterferien: Montag, 14.04.2025 bis Dienstag, 22.04.2025

Hauptferien: Montag, 07.07.2025 bis Dienstag, 30.09.2025

- **Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt⁴⁾:**

Freitag, 30.05.2025

Freitag, 20.06.2025

¹⁾ Fällt das Ende einer Frist auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag, den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist gemäß § 33 AVG am nächsten Werktag (Montag bis Freitag). Diese Ausnahme gilt nicht für Studienwerber*innen aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten.

²⁾ Gilt für alle Studierenden ausgenommen für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien.

³⁾ Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit absolviert werden.

⁴⁾ Wahllehrveranstaltungen, Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit freiwillig absolviert werden.

Einteilung des Studienjahres 2025/2026

Wintersemester 2025/2026

1. Zulassungsfristen¹⁾

▪ **Allgemeine Zulassungsfrist:**

Beginn: Freitag, 11.07.2025

Ende: Freitag, 31.10.2025

▪ **Abweichende allgemeine Zulassungsfrist für die Diplomstudien Human- und Zahnmedizin sowie das Bachelorstudium Molekulare Medizin:**

Beginn: Donnerstag, 07.08.2025

Ende: Freitag, 05.09.2025

▪ **Abweichende allgemeine Zulassungsfrist für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien:**

Beginn: Montag, 02.06.2025

Ende: Freitag, 28.11.2025

▪ **Fortsetzungs- bzw. Zahlungsfrist²⁾:**

Beginn: Montag, 02.06.2025

Ende: Freitag, 31.10.2025

2. Lehrveranstaltungs- und Lehrveranstaltungsfreie Zeiten

▪ **Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):**

Beginn: Mittwoch, 01.10.2025

Ende: Freitag, 30.01.2026

▪ **Lehrveranstaltungsfreie Zeit³⁾:**

Weihnachtsferien: Montag, 22.12.2025 bis Montag, 05.01.2026

▪ **Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt⁴⁾:**

Semesterferien: Montag, 02.02.2026 bis Freitag, 27.02.2026

¹⁾ Fällt das Ende einer Frist auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag, den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist gemäß § 33 AVG am nächsten Werktag (Montag bis Freitag). Diese Ausnahme gilt nicht für Studienwerber*innen aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten.

²⁾ Gilt für alle Studierenden ausgenommen für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien.

³⁾ Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit absolviert werden.

⁴⁾ Wahllehrveranstaltungen, Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit freiwillig absolviert werden.

Sommersemester 2026:

1. Zulassungsfristen¹⁾

▪ **Allgemeine Zulassungsfrist:**

Beginn: Donnerstag, 08.01.2026

Ende: Dienstag, 31.03.2026

▪ **Abweichende allgemeine Zulassungsfrist für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien:**

Beginn: Donnerstag, 08.01.2026

Ende: Donnerstag, 30.04.2026

▪ **Fortsetzungs- bzw. Zahlungsfrist²⁾:**

Beginn: Donnerstag, 08.01.2026

Ende: Dienstag, 31.03.2026

2. Lehrveranstaltungs- und Lehrveranstaltungsfreie Zeiten

▪ **Lehrveranstaltungszeit (für Pflichtlehrveranstaltungen):**

Beginn: Montag, 02.03.2026

Ende: Freitag, 03.07.2026

▪ **Lehrveranstaltungsfreie Zeit³⁾:**

Osterferien: Montag, 30.03.2026 bis Dienstag, 07.04.2026

Hauptferien: Montag, 06.07.2026 bis Mittwoch, 30.09.2026

▪ **Keine Pflichtlehrveranstaltungen finden statt⁴⁾:**

Freitag, 15.05.2026

Freitag, 05.06.2026

¹⁾ Fällt das Ende einer Frist auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag, den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist gemäß § 33 AVG am nächsten Werktag (Montag bis Freitag). Diese Ausnahme gilt nicht für Studienwerber*innen aus Nicht-EU- und Nicht-EWR-Staaten.

²⁾ Gilt für alle Studierenden ausgenommen für die erstmalige Zulassung zu Master- und Doktoratsstudien.

³⁾ Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit absolviert werden.

⁴⁾ Wahllehrveranstaltungen, Teile des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ), der Zahnmedizinisch-Praktischen Berufsvorbereitung und Famulaturen können in dieser Zeit freiwillig absolviert werden.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Michael Grimm
Vorsitzender

2. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Genomik und RNomik

Das Rektorat hat am 21.09.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2023 bis zum 30.09.2024,

Univ.-Prof. Dr. Alexander HÜTTENHOFER
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Genomik und RNomik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

3. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Genomik und RNomik

Das Rektorat hat am 21.09.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2023 bis zum 30.09.2024,

Univ.-Prof. Mag. Matthias ERLACHER, PhD
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Genomik und RNomik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

4. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden für die Dauer des Projekts gemäß § 27 Abs 2 UG zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen des genannten Projekts bevollmächtigt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-151500-018-013	Translationale Epilepsieforschung	Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Schwarzer	01.08.2023 – 30.09.2030
G-712600-023-018	Laufbahnstelle	Ass.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alexandra Janine Kimpel	01.07.2023 – 30.06.2027
D-155110-029-017	Testing Antiviral capacity of your natural compounds against SARS- CoV-2	Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Wilflingseder	01.06.2023 – 31.05.2024
D-150300-021-014	Define the role of NR2F6 in ILCs biology during colitis	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Natascha Veronika Kleiter	01.09.2023 – 31.08.2026
D-151620-030-015	A randomized, double-blind, placebo- controlled clinical study to evaluate mavacamten in adults with symptomatic non-obstructive hypertrophic cardiomyopathy	Assoz. Prof. PD Dr. Marc-Michael Zaruba	01.08.2023 – 30.04.2025
D-153600-025-020	Studying the enterohepatic circulation in Progressive Familial Intrahepatic Cholestasis type I (PFIC1)	Ass.-Prof. PD Dr. Georg-Friedrich Vogel, PhD	01.09.2023 – 31.08.2027

D-155110-033-011	The role of ferroptosis in COPD under hypoxia	Mag. ^a Stefanie Ursula Dichtl-Zweimüller, PhD	01.08.2023 – 31.01.2024
D-155110-033-012	Iron: The Trojan horse of respiratory infections?	Mag. ^a Stefanie Ursula Dichtl-Zweimüller, PhD	01.08.2023 – 31.01.2024
D-155110-029-013	HUMANE	Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Wilflingseder	01.04.2021 – 31.12.2024
F-155110-021-013	Forschungsprämie	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Cornelia Speth	01.07.2023 – 31.07.2025
D-151660-033-011	DOC Stipendium	Dr. Manuel Grander	01.09.2023 – 31.08.2025
D-153800-020-011	Entwicklung eines PTA-Phantoms	Dr. Tilmann Jakob Hart	01.06.2023 – 30.11.2023

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-182500-012-015	SEC	Ass.-Prof. PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	25.05.2023 – 25.02.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-029-011	Der Einfluss des Gallensäurestoffwechsels auf Metabolismus und Mikrobiom bei Gallengangsatresie und Lebertransplantation im Kindesalter	Dr. ⁱⁿ Denise Aldrian	01.12.2021 – 30.04.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-035-011	Effects of HIF1- α stabilization with Roxadustat on cardiac repair after myocardial ischemia	Assoz. Prof. PD Dr. Marc-Michael Zaruba	01.02.2022 – 31.01.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-012-013	Heart & Muscle	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Wanschitz	01.08.2021 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150310-022-011	Molecular investigation of high lipoprotein(a) pedigrees	Dott.mag. Silvia Di Maio	01.12.2021 – 31.07.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153300-025-011	Immunologie	Ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Reider	15.09.2021 – 30.06.2028	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150310-017-012	New avenues for understanding Lp(a) concentrations in families	Ass.-Prof. PD Mag. Stefan Coassin, PhD	15.09.2018 – 31.12.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
G-762000-021-014	Fertility Preservation: understanding the effects of low dose ovarian irradiation in a mouse model	Dr. ⁱⁿ Elisabeth Reiser	01.03.2022 – 31.03.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155110-013-022	CORVOS – COMplement Regulation and Variation in Opportunistic infectionS (RTD)	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Würzner	01.12.2019 – 31.01.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-155110-013-021	CORVOS – COmplement Regulation and Variation in Opportunistic infectionS	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Würzner	01.12.2019 – 31.01.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-153520-017-042-11	IGDT - SUB11	Dr. ⁱⁿ Elisabeth von Guggenberg zu Riedhofen	01.10.2021 – 14.02.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
W-153520-017-041-10	IGDT - SUB10	Univ.-Prof. Dr. Reto Bale	01.10.2021 – 31.03.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-153520-017-042-13	IGDT - SUB13	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Agnes Mayr	01.01.2022 – 31.03.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
W-153520-017-041-03	IGDT - SUB03	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Agnes Mayr	01.10.2021 – 31.03.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-153520-017-042-15	IGDT - SUB15	Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Birkli	01.10.2021 – 31.03.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152030-016-011	Evaluation of Tissue Perfusion in Patients with Peripheral Arterial Disease with Hyperspectral Imaging and Fluorescence Angiography	Dr. ⁱⁿ Michaela Kluckner	01.08.2022 – 31.08.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155140-013-014	TCRseq Immunomonitoring for virotherapy	Dr. Guido Wollmann	01.05.2022 – 14.05.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155140-013-014-02	TCRseq Immunomonitoring for virotherapy	Ass.-Prof. PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	01.05.2022 – 16.06.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-153520-017-042-15	IGDT - SUB15	Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Birkli	01.10.2021 – 31.03.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

5. Bestellung Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang Verhaltenstherapie (VT)

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat mit Beschluss vom 21.09.2023 gemäß § 11 Abs 4 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen idgF

PD Dr. Horst Mitmansgruber
vom Department Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie,
Univ.-Klinik für Psychiatrie II,

zum Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang Verhaltenstherapie (VT) bestellt.

Für das Rektorat:

ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingler, MME
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

6. Ausschreibung des „Prof. Brandl-Preises" für das Jahr 2023

I.

Dank der Ermächtigung der Gemahlin des verstorbenen Herrn Honorarprofessors Dr. Dr. h.c. Ernst Brandl gelangt an der Medizinischen Universität Innsbruck für das Jahr 2023 der „Prof. Brandl-Preis" zur Ausschreibung.

II.

Richtlinien für die Vergabe des „Prof. Brandl-Preises"

dotiert von der „Prof. Ernst Brandl-Stiftung" mit dem Sitze in 6130 Schwaz und der derzeitigen Anschrift 6130 Schwaz, Ried Nr. 8.

Der Prof. Brandl-Preis ist gedacht als Anerkennung für besonders innovative, zukunftsorientierte Leistungen, die dazu beitragen, die Schwierigkeiten unserer Zeit, welche durch die hemmungslose Realisierung allen wissenschaftlichen Fortschrittes entstanden sind, zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft sicherzustellen.

In Frage kommende wissenschaftliche Arbeiten oder Patente bzw. Patentanmeldungen müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Die Thematik soll im Bereich der Biotechnologie, Gentechnik, Enzymtechnik, Zellkulturtechnik liegen, kann aber auch der Chemie oder Physik zugehören und muss Verbesserungen zum Inhalt haben, die auf das Wohlergehen des Menschen, eine umweltschonende Gewinnung von Wirkstoffen, Energie, Rohstoffen oder auf die Sicherstellung der Ernährung von Mensch und Tier bzw. auf die Lösung unserer Umweltprobleme abzielen.

Bewerber können sich in Tirol arbeitende oder studierende österreichische Staatsbürgerinnen/Staatsbürger oder Ausländerinnen/Ausländer, die mindestens fünf Jahre in Tirol gearbeitet oder studiert haben, ein einschlägiges Studium absolviert und diesen Preis in den letzten fünf Jahren nicht erhalten haben.

Die Arbeiten oder Patente müssen höchstens zwei Jahre vor der Einreichung veröffentlicht oder von einer renommierten wissenschaftlichen Zeitschrift zur Veröffentlichung angenommen bzw. beim Österreichischen Patentamt hinterlegt worden sein.

Die Einreichung der Arbeiten muss jeweils bis zum 31.12. erfolgt sein.

Den Vergabevorschlag erstellen:

- (a) Nachfolgefakultäten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- (b) Medizinische Universität Innsbruck
- (c) Österreichische Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie (Zweigstelle West)

Diese Gremien, von denen jedes eine Stimme hat, wählen dann bis zum 15.03. diejenige Arbeit aus, die sie für preiswürdig erachten, und schlagen sie der „Prof. Ernst Brandl-Stiftung" in Schwaz zur Dotierung vor.

Die Preisvergabe erfolgt durch den Stifter bzw. durch das Kuratorium im Laufe des Monats Mai.

Bei Fehlen einer preiswürdigen Arbeit fließt der vorgesehene Betrag dem Stammvermögen der Stiftung zu.

III.

Die **Einreichfrist** ist: **04.10.2023 – 31.12.2023**

Die **Beantragung** erfolgt **online** unter der Adresse:

<http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Abteilung Forschungsförderung und Innovation, Eva Mayrgündter

Tel.: 0512/9003 – 71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at;

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/brandl/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

7. Arbeitsplatzbeschreibungen des allgemeinen Universitätspersonals

In Abstimmung mit dem Rektor, der Innenrevision und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal teilt die Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck mit, dass die Arbeitsplatzbeschreibungen bis auf Weiteres durch die in den jeweiligen Stellenausschreibungen angeführten Aufgaben ersetzt werden, sofern keine aktuellen und spätestens 2022 signierten Arbeitsplatzbeschreibungen vorliegen. Die Arbeitsplatzbeschreibungen werden 2024 überarbeitet und mit einer aktuellen Systematik neu ausgerollt.

Dr.ⁱⁿ Karin Obwexer-Specht
Leiterin der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck

8. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19025

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Pharmakologie, ab 01.11.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Interesse für wissenschaftliche Fragestellungen, selbstständiges Arbeiten, praktische Erfahrung mit tierexperimentellen Methoden (Schwerpunkt Epilepsieforschung), Elektrophysiologie, Immunhistochemie, MATLAB-Programmierung, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, Mitarbeit an Forschungsprojekten und Betreuung von Studierenden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 60.926,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19032

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 15.01.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19033

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.11.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Fundierte Erfahrungen in der Transplantationschirurgie und Hepatobiliären Chirurgie sowie einschlägige wissenschaftliche Publikationen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 92.851,36. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19045

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.01.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19046

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 30.12.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19049

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 40 %, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.01.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 37.140,54. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19053

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Institut für Humangenetik, ab 01.12.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, humangenetische Vorerfahrung (zum Beispiel KPJ), eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit den entsprechenden Publikationen, Absolvierung der für die Fachärztin/den Facharzt notwendigen Basisausbildung, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19054

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Institut für Physiologie, ab 01.11.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Begeisterung für Neurophysiologie, Erfahrung in Elektrophysiologie, molekularbiologischen Methoden (Klonierenden, Crispr/Cas), induzierbaren pluripotenten Stammzellen oder Computational Neuroscience, Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2, Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 60.926,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19056

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.12.2023 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-18821

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anatomie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 92.851,36. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18901

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Entwicklung und Anwendung neuer analytisch-chemischer Methoden, chemische Analyse von biologischen/umweltrelevanten Proben, Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen, Kenntnisse in analytischer Chemie insbesondere Chromatographie und Massenspektrometrie, Genauigkeit und Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Zuordnung: Core Facility Metabolomics I.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 34.411,65. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18961

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19002

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab 01.10.2023 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizin-Studium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten ErstautorInnenschaft ist eine Höherstufung „B1, GH 2“ auf „B1, GH 3“ möglich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 43.158,78. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. Oktober 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

9. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19040

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.11.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Erfahrung in der Durchführung von ELISA und Stuhlanalytik. Aufgabenbereich: Arbeit im Stoffwechsel- und gastroenterologischen Labor der Universitätsklinik für Pädiatrie I.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.967,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19044

Labortechnikerin/Labortechniker, IIa, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.02.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung. Erwünscht: selbstständiges und pflichtbewusstes Arbeiten, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: sorgfältige Behandlung der gesamten Glas- und Plastikwaren, Betreuung der Zellkulturen, Mitwirkung bei Bestellungen und Gerätewartung, Zusammenarbeit mit technischen Assistentinnen/Assistenten, diverse Sonderarbeiten für den wissenschaftlichen Bereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit 29.755,60 € brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19051

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts und absolviertes Gerichtspraktikum. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, Kenntnisse der universitären Strukturen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Erstellung, Verhandlung und Dokumentation von Forschungsverträgen in Deutsch und Englisch.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19052

Juristin/Jurist, IVa (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der PlanstelleninhaberIn/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.09.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts und absolviertes Gerichtspraktikum. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, Kenntnisse der universitären Strukturen, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Erstellung und Verhandlung von Verträgen, Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19055

MalerIn und Beschichtungstechnikerin/Maler und Beschichtungstechniker, IIIa, Abteilung Facility Management, ab 01.11.2023. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Malen sämtlicher Räumlichkeiten sowie Erneuerung der Anstriche innerhalb der Liegenschaften der MUI inkl. etwaiger notwendiger Vorarbeiten, Erneuerung von Anstrichen an Einrichtungsgegenständen und Bestandsobjekten (Türen, Fenster, Tore, Zargen, etc.) auch im Bereich der Außenanlagen, allgemeine Arbeiten, wie Unterstützung im Bereich der Transporttätigkeiten oder der Poststelle, Hilfestellung bei den jeweiligen Haustechnikerinnen/Haustechnikern.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 33.322,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19059

Mitarbeiterin/Mitarbeiter HR Administration, IIIa, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zur Absolvierung der Personalverrechner-Prüfung, wobei nach positivem Abschluss eine Höherstufung von IIIa auf IIIb vorgesehen ist. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, organisatorische und kommunikative Kompetenzen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden von Ein- bis Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Unterstützung in allen Belangen der Abteilung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 33.322,80 € brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18253

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.04.2024. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18688

Hilfskraft, I, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften, Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen), Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 27.972,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18740

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18741

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18742

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18743

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18874

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens auf C1 Niveau). Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer "Culture of Care", Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 22.941,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18877

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18997

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts und absolviertes Gerichtspraktikum. Erwünscht: Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Vergabeverfahren, Prüfung, Erstellung und Verhandlung von Verträgen, Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. Oktober 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
